

12.09.2025 um 09:15 Uhr

KIRCHE IN YOU FM



Ein Beitrag von

Tobias Stübing,

Redakteur, Evangelisches Medienhaus, Kassel

Claudia näht Trauer-Kuscheltiere

YOU FM. Du erzählst uns deine Story.

Stell dir vor, du verlierst einen geliebten Menschen. Aber da liegt noch der Lieblings-Hoodie der Person. Riecht noch wie damals. Wegwerfen? Auf keinen Fall. Daraus kann etwas Neues entstehen – zum Festhalten, Drücken und Trösten.

Hi, ich bin Claudia und ich bin Religionspädagogin und ich arbeite in Marburg in der Citypastoral. Privat habe ich angefangen, Trost-Kuscheltiere zu nähen, wo Trauernde was zum Festhalten haben nach dem Tod ihrer Verstorbenen.

Claudia näht die Kuscheltiere zum Beispiel aus Hemden, Pullis oder auch T-Shirts. Immer mehr Trauernde wünschen sich genau das.

Zum Anfassen, Knuddeln, in den Arm Nehmen

Also ich hatte eine Frau gehabt, die hat gesagt: Es ist total schön, dass ich endlich wieder meinen Lieben in dem Arm halten kann. Und ich glaube, dass ist so das Wichtigste auch, was ich mitgeben möchte. Dieses nochmal anfassen können, nochmal knuddeln zu können, wenn man traurig ist, in den Arm nehmen kann, wenn man glücklich ist, den einfach sich angucken kann oder ganz viele Emotionen dann mit so einem wirklich anfassbaren Trost verbinden kann oder auch teilen kann.

Claudia näht pro Monat 2-3 Kuscheltiere. Ehrenamtlich, kostenlos. Das gibt ihr viel zurück.

Mir gibt das total viel, helfen zu können im Allgemeinen, aber eben auch zu spüren, dass ich da was Sinnvolles gemacht habe. Und zu spüren auch, was für eine große Dankbarkeit oder auch Erleichterung oder auch Erinnerungen, die mit mir geteilt werden, da einfach als Verbindung plötzlich aufkommt. Zu sagen: ich hab da nochmal so einen Anker, der mich stärkt oder Erinnerung schenkt im Alltag.

Danke, Claudia! Dass du Erinnerungsstücken ein neues Leben gibst.

YOUFM Zusammen mit den Kirchen in Hessen